Referentin des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Lokale Agenda 21/Bürgerschaftliches Engagement
Sachbearbeiter(in): Miriam Krumhard
25.11.2020

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**
Kultur-, Sozial- und Verwaltungsausschuss (öffentlich)	25.11.2020
Gemeinderat (öffentlich)	09.12.2020

Leitfaden "Bürgerbeteiligung in Rottweil - Der Rottweiler Weg"

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat beschließt die Leitlinien zur Bürgerbeteiligung in Rottweil.

Begründung:
Stadtentwicklung und Veränderungen bewegen sich oft im Spannungsfeld verschiedenster, mitunter auch gegensätzlicher, Interessen.
Um Lösungen zu entwickeln, mit denen am Ende alle gut leben können, ist es der Stadt Rottweil wichtig, die Bürgerinnen und Bürger möglichst frühzeitig in Planungen und Entscheidungsprozesse einzubinden.

Die Stadt Rottweil konnte in den vergangenen Jahren bei großen Projekten wie beispielsweise der Standortsuche JVA, der Hängebrücke, dem Testturm von thyssenkrupp, der Sanierung der Stadtmitte „Rottweil Mitte“ oder auch bei der Bewerbung um die Landesgartenschau viele, sehr vielschichtige Erfahrungen im Bereich der Bürgerbeteiligung sammeln.
Durch die Erkenntnisse, die daraus resultierten, konnten sich alle Beteiligten Know-how für weitere dialogorientierte Prozesse aneignen. In Rottweil wird daher die Bürgerbeteiligung seit vielen Jahren weiterentwickelt und aktiv gelebt.

Im Sinne der repräsentativen Demokratie entscheidet der Gemeinderat als Vertretung der Bürgerschaft über viele Belange der Stadt Rottweil. Dem Gemeinderatsgremium kommt dabei eine wichtige Rolle zu: Es muss Entscheidungen treffen, Meinungen bilden und sich klar positionieren, um wichtige nächste Schritte zu bewirken. In den vergangenen Jahren wurde es dem Gemeinderat zunehmend wichtig, auch die Meinungen, Wünsche und Anregungen der Rottweiler Bürgerinnen und Bürger noch verstärkter miteinfließen zu lassen.
Dieser kontinuierliche Prozess („Der Rottweiler Weg der Bürgerbeteiligung“) fand auch von außen Beachtung – so wurde der Beteiligungsprozess zum Bau der Justizvollzugsanstalt 2015 mit der Demokratie-Rose gewürdigt.

Damit Bürgerinnen und Bürger sich wirksam beteiligen können, benötigen sie rechtzeitig Informationen über wichtige Projekte und Planungen der Stadt. Bürgerbeteiligung in kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen soll dazu beitragen, Transparenz zu schaffen, Vertrauen zwischen Bürgern, Verwaltung und Politik zu stärken und eine demokratisch legitimierte Beteiligung zu entwickeln.

Mit vorliegendem Leitfaden liegen nun - für alle Seiten - verlässliche Leitlinien zur Gestaltung von Beteiligungsprozessen in der Stadt Rottweil vor. Er regelt Kompetenzen, Verfahrensabläufe und

Zuständigkeiten. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten mehr Kompetenzen für die Anregung und konkrete Gestaltung von Beteiligungsverfahren.
Dadurch werden die Entscheidungen der politisch gewählten Gremien nicht ersetzt, sondern um den Sachverstand der Beteiligten bereichert.

Die Leitlinien zur Bürgerbeteiligung wurden in den vergangenen zwei Jahren durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus VertreterInnen der Stadtverwaltung, des Bürgerforums Perspektiven Rottweil und der Lokalen Agenda 21, erarbeitet. Begleitet wurde dieser Prozess durch die translake gmbH aus Konstanz, die die Stadtverwaltung bereits in der Durchführung einiger Beteiligungsformate unterstützt hat.

Der Leitfaden soll in regelmäßigen Abständen evaluiert und bei Bedarf erweitert oder angepasst werden.

Insbesondere im Zuge von fortschreitender Digitalisierung der Verwaltung und in Zusammenhang mit der Digitalisierungsstrategie der Stadt Rottweil sollen künftig verstärkt digitale Werkzeuge für eine transparente Bürgerbeteiligung angewandt werden. Die Einführung dieser Anwendungen (beispielsweise einer Bürgerbeteiligungs-App) wird die Verwaltung weiter prüfen und in Absprache mit dem Gemeinderat vorantreiben. Daher wurde der Entwurf des Bürgerbeteiligungsleitfadens im Frühjahr 2020 um die entsprechenden Hinweise auf den Einsatz digitaler „Beteiligungstools“ ergänzt.

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten aktuell sehr angespannten Haushaltslage soll der vorliegende Leitfaden auf Seite 10 unter Punkt 4.1.2. um folgende Anmerkung ergänzt werden:
Bedingt durch die sehr angespannte Finanzsituation der Stadt Rottweil kann eine Umsetzung der geplanten Beteiligungsplattform im Jahr 2021 aus finanziellen Gründen nicht erfolgen. Die Implementierung von digitalen Beteiligungsangeboten wird in den folgenden Jahren im Zuge der städtischen Haushaltsplanungen mit dem Gemeinderat diskutiert werden.

Finanzierung:
Kosten: keine

Im Haushalt veranschlagt:	☐	Ja	☐	Nein
Folgekosten:	☐			

Personelle Auswirkungen: keine

Zuständigkeit:
Da es sich um eine Angelegenheit handelt, die für die Stadt von grundsätzlicher Bedeutung ist, ist der Gemeinderat zuständig (§ 2 Absatz 3.1 Hauptsatzung der Stadt Rottweil).

Anlagen:
Leitfaden „Bürgerbeteiligung in Rottweil – Der Rottweiler Weg“